

# Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:  
IV/42/Er-T. 1529

Verantwortliche/r:  
Stadtbibliothek

Vorlagennummer:  
42/028/2012

## Beleuchtung im Bürgerpalais Stutterheim

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Kultur- und Freizeitausschuss	07.03.2012	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen

### Beteiligte Dienststellen

#### I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

#### II. Sachbericht

Bereits einige Wochen nach der Neueröffnung des Bürgerpalais' Stutterheim hat sich gezeigt, dass die Beleuchtungssituation durch die indirekte Beleuchtung auf den hohen Regalen unzureichend ist. Statt der geforderten Mindestluxzahl von 200 Lux ergaben sich bei Messungen zwischen den Regalen z.T. lediglich 90 Lux. Gerade ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger haben Probleme, die Buchrücken auf den unteren Regalbrettern zu erkennen. Dieses Problem wurde von der Bibliotheksleitung und GME gemeinsam identifiziert und Mittel aus den Geldern für das Bürgerpalais bei der Stadtbibliothek eingestellt, um die Situation zu verbessern. Zwei Ausschreibungen verliefen ergebnislos.

Ein Mitarbeiter der Stadtbibliothek, Fachmann auf dem Gebiet Beleuchtung, hat nun eingegriffen und Simulationen und Probemessungen in großem Stil durchgeführt. Er hat ein Konzept vorgelegt, das Leuchtstoffröhren zwischen den Regalen vorsieht. Dadurch wäre eine Reduzierung der Röhren auf den Regalen möglich, was in der Gesamtsumme eine Energieeinsparung pro Jahr von ca. 3.000 € zur Folge hätte.

Die Nachrüstung der Beleuchtung geschieht in enger Abstimmung mit GME und ist finanziert. Zwar würde sich nach der Installation die Raumwirkung der Bibliothek ändern, die Lesesituation würde sich hingegen deutlich verbessern..

#### Anlagen:

#### III. Behandlung im Gremium

##### Beratung im Kultur- und Freizeitausschuss am 07.03.2012

##### Protokollvermerk:

1. Auf Antrag wird die MzK zum TOP 6.1 erhoben.
2. Die Angelegenheit wird zur Beratung in den BWA verwiesen. Zur Bemusterung soll eine Ortsbesichtigung stattfinden, zu der auch die Mitglieder des Kultur- und Freizeitausschusses eingeladen werden sollen.

##### Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

gez. Bürgermeisterin Aßmus  
Vorsitzende/r

gez. Dr. Rossmeissl  
Berichterstatter/in

IV. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift  
V. Zum Vorgang